

**Leitziel: DINKEL**

Das BuLa ermöglicht den TN auf vielfältige Art und Weise Vielfalt und Verschiedenheit zu erleben, zu respektieren und zu normalisieren, so dass sich jede Person in der Pfadi wertgeschätzt und sicher fühlt. Die TN erleben, wie sie auf "Pfadiart" wirkungsvoll eine diverse, inklusiv, partizipative und gewaltfreie Pfadikultur mitgestalten und so die Welt zu einem gerechteren Ort machen können.

**Spezifisches Ziel:**

Diskriminierung und Ausschluss geschehen jeden Tag – auch in der Pfadi: Manchmal ganz offensichtlich, oft nur unterschwellig und unbewusst. Im BuLa möchten wir die Chance packen, genau hinzuschauen und zu verstehen: Wie funktionieren Diskriminierungs- und Ausschlussmechanismen und wie wirken sich diese auf Betroffene aus? Welche Stereotypen und Rollenbilder prägen unsere Sichtweise auf andere Menschen und unseren Umgang mit ihnen?  
Als Pfadis fördern wir Zivilcourage und damit Mut. Wir greifen bei Diskriminierung ein und setzen uns für Gleichberechtigung ein, indem wir uns für andere stark machen.

**Stufenziele:** Die TN entwickeln ein Bewusstsein dafür, wie Diskriminierungs- und Ausschlussmechanismen funktionieren und wie sich diese auf Betroffene auswirken (Sensibilisierung zu Diskriminierung und Ausschluss).

Wölfe erleben spielerisch, wie sich Ausschluss anfühlt. Sie entwickeln ein Bewusstsein für die gemeinsame Wirklichkeit mit anderen (z.B. alle möchten lieber Teil einer Gruppe sein, niemand wird gerne ausgeschlossen) und lernen diese zu schätzen.

Pios werden sich ungleicher Chancenverteilung in der Gesellschaft bewusst und erkennen den Zusammenhang zwischen Chancenverteilung und Diskriminierung.

**Stufenziele:** Die TN entwickeln ein Bewusstsein für die Entstehung und Wirkung von Stereotypen und Vorurteilen auf individueller und "Gruppen"-Ebene. (Stereotypen und Vorurteile)

Pfadi werden mit verallgemeinerten Aussagen und antistereotypischen Darstellungen (rassismus religion aussehen, gender) konfrontiert, nehmen ihre Gefühle und Gedanken wahr und reflektieren die Erfahrung.

**Stufenziele:** Die TN kennen geeignete Strategien, sich gegen Ausgrenzung zu wehren und sich für andere stark zu machen. (**Zivilcourage**)

Wölfe hören eine Geschichte über Zivilcourage und erleben auf spielerische Art, je nach Bedarf und den eigenen Möglichkeiten entsprechend, sich für andere einzusetzen und zu helfen.

Pfadi entwickeln ein Konzept <sup>OBJ</sup> von guten und schlechten Geheimnissen

Pios probieren konstruktive Handlungsalternativen für Konfliktsituationen oder Diskriminierungserfahrungen aus (Förderung der Zusammenarbeit, Versöhnung, friedfertige Beziehungen). Sie werden ermutigt, an Unrechtssituationen etwas zu verändern.

Rover probieren konstruktive Handlungsalternativen für Konfliktsituationen oder Diskriminierungserfahrungen aus (Förderung der Zusammenarbeit, Versöhnung,

	<p>friedfertige Beziehungen). Sie werden ermutigt, an Unrechtssituationen etwas zu verändern.</p> <p>Rover können andere motivieren, Zivilcourage zu zeigen und sind bewusst Vorbild.</p>
<p><b>Spezifisches Ziel:</b></p> <p>In der Pfadi wollen wir «einander verstehen und achten» sowie «anderen begegnen und sie respektieren». Verständnis und Respekt einüben gelingt am besten in einem sicheren und wertschätzenden Raum (Safe space).</p> <p>Im BuLa wollen wir solche «safe spaces» schaffen, indem wir in kleinen Gruppen einen respektvollen, emphatischen Umgang mit Unterschieden, eine gewaltfreie Sprache und eine wertschätzende Haltung zu uns selbst und anderen einüben. Diese Haltung tragen wir auf den Lagerplatz und ins Programm. So entsteht eine respektvolle Pfadikultur</p>	<p><b>Stufenziele:</b> Die TN erleben und üben partizipative Formen von Gruppendiskussionen und Entscheidungen.</p>
	<p>Pfadi probieren eine Methode gerechter Entscheidungsfindung aus (z.B. Spiel, Aktivität).</p>
	<p>Pios probieren aus, wie sie ihre Meinung zu einem sensiblen Thema respektvoll ausdrücken können (z.B. ob ein Coming-out in der Pfadi möglich ist oder nicht).</p>
	<p>Rover probieren eine Methode gerechter Entscheidungsfindung in Dilemma-situationen aus.</p>
	<p><b>Stufenziele:</b> Die TN erleben Sicherheit und Wertschätzung in der Gruppe. In diesem Raum können die TN eine wertschätzende Haltung anderen gegenüber einüben. (gewaltfreie Handlungs- und Kommunikationsstrategien: bsp. Gewaltfreie Kommunikation, achtsames Zuhören)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rover lernen ethische Veranlagungen wertzuschätzen und zu pflegen (Herzenswärme, Mitgefühl, Zufriedenheit, Geduld, Grosszügigkeit, Demut).</li> <li>• Rover entwickeln Beziehungskompetenzen: Achtsames Zuhören, um andere und ihre Bedürfnisse zu verstehen; mitfühlend und auf eine Art und Weise kommunizieren, die uns selbst und andere stärkt.</li> </ul>
<p><b>Stufenziele:</b> Die TN erleben einen Raum, indem sie eine wertschätzende Haltung sich selbst gegenüber einüben. (<b>Selbstakzeptanz und freundlicher Umgang mit sich selbst</b>)</p>	
<p>Wölfe können eigene Körperempfindungen im Zusammenhang mit Stress und Wohlbefinden spüren und beschreiben.</p>	

<p><b>Spezifisches Ziel:</b></p> <p>Niemand wird zurückgelassen – Im BuLa haben wir die einmalige Chance, die Vielfalt der Pfadi in ihrer ganzen Bandbreite zu erleben: Sprache, Geschlecht, Erfahrung, Alter, Sexuelle Orientierung, People of Color, Beeinträchtigung, Kompetenzen. In der Begegnung und in der Auseinandersetzung mit eigenen und anderen Haltungen, Identitäten, Lebensgeschichten, Aussehen erkennen wir Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Widersprüche. Wir erkennen, wie individuelle Erfahrungen unsere Sichtweise auf uns selbst und die Welt prägen und anerkennen unterschiedliche Perspektiven als gleichberechtigt. Wir können lernen, diese Vielfalt als Normalität im Pfadi Alltag zu leben.</p>	<p><b>Stufenziele:</b></p> <p>Die TN reflektieren über ihre <b>eigene (Pfadi-) Identität und ihre Lebensgeschichte</b>: Was hat mich geprägt? TN erkennen wie individuelle Erfahrungen die Sichtweise auf sich selbst und die Welt prägen und anerkennen unterschiedliche Perspektiven als gleichberechtigt. («Weltsicht-Brille»)</p>
	<p>Rover werden sich in einer angeleiteten Reflexion bewusst, wie Diversitätsdimensionen ihren Alltag/ihr Leben beeinflussen (z.B. Alter, Geschlecht, Migration, Gender, körperliche/geistige Fähigkeiten).</p>
	<p><b>Stufenziele:</b> Die TN erkennen und erleben Vielfalt anhand verschiedener Dimensionen in ihrer eigenen Abteilung und im BULA. Sie lernen diese Vielfalt, die Einzigartigkeit und die Verschiedenheit von Individuen und Gruppen als Teil unserer gemeinsamen Realität zu schätzen.</p>
	<p>Wölfe lernen die Wölfe der Nachbarsabteilung auf ihrem Lagerplatz kennen. Sie reflektieren Unterschiede und Gemeinsamkeiten.</p>
	<p>Pfadis erleben eine Aktivität in einer vielfältigen Gruppe (sprachgemischte/PTA/UMA/Gastabteilung). Sie reflektieren Unterschiede und Gemeinsamkeiten.</p>
	<p>Pios erleben eine Aktivität in einer vielfältigen Gruppe (sprachgemischte/PTA/UMA/Gastabteilung). Sie reflektieren Unterschiede und Gemeinsamkeiten.</p>
	<p><b>Stufenziele:</b> Die TN erleben und reflektieren die (Pfadi)kultur: Rituale und Traditionen, Werte und Normen und erleben dass diese veränderbar sind. (Gibt es diskriminierende oder ausschliessende?)</p>

<p><b>Spezifisches Ziel:</b>          Als globale Bewegung verbindet die Pfadi <b>Menschen weltweit</b>. Nicht alle leben in einem derart sicheren und gerechten Umfeld wie wir. Im Bula können wir uns damit auseinandersetzen, wie wir dazu beitragen können, eine faire und friedliche Welt für alle zu gestalten.</p>	<p><b>Stufenziele:</b> Die TN wissen, wie globale Ungleichheit entstehen kann und wie das Konzept von fairem Handel einen Beitrag zur weltweiten <b>Fairness und Gerechtigkeit</b> leistet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung des Themas Kinderarbeit und moderne Sklaverei</li> <li>• Koloniale Verstrickungen der Schweiz</li> </ul>
	<p>Pios verschaffen sich einen Einblick wie sich ihr Kaufverhalten beim Thema Handy oder Kleider im Bezug auf faire Arbeitsbedingungen, Umwelt und Konfliktrohstoffe.</p>
	<p>Rover setzen sich damit auseinander wie die Pfadis auf der ganzen Welt auf unterschiedliche Art und Weise zu globalen Gerechtigkeit beitragen, reflektieren die verschiedenen Herangehensweisen für sich und suchen nach wirkungsvollen Formen des gesellschaftlichen Engagements für Gerechtigkeit.</p>
	<p><b>Stufenziele:</b> Die TN kennen die Bedeutung von <b>Frieden</b> als Abwesenheit von Konflikten und Gewalt, sowie als Zustand von rechtem Zusammenleben. (Umgang in Konflikten)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Einfühlungsvermögen mit verschiedenen Konfliktparteien</li> <li>• Zusammenarbeit untereinander im Konflikt</li> <li>• Sensibilisierung für Gefühle in einem Konflikt</li> </ul>
	<p>Wölfe erleben in Form von Forumtheater einen Konflikt, reflektieren über Gefühle der einzelnen Personen und entwickeln Lösungsansätze.</p>
	<p><b>Stufenziele:</b> Die TN erleben die Bedeutung der allgemeinen <b>Menschenrechte insbesondere Kinderrechte</b> und was es braucht, um diese einzufordern und zu bewahren.</p>
	<p>Pfadis erleben spielerisch die Kinderrechte und setzen sich anhand von konkreten und Pfadialltagsnahen Beispielen damit auseinander.</p>